

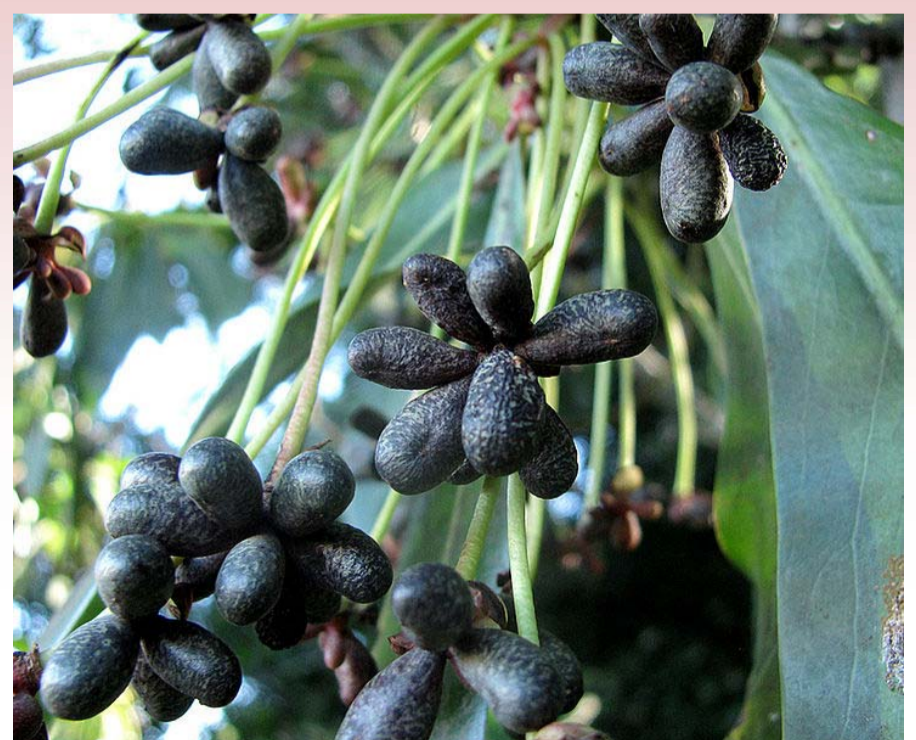
# Magellansche Winterrinde

## *Drimys winteri*

Die Magellansche Winterrinde ist ein immergrüner Baum bis zu 20 Meter Höhe. Er kommt in Chile und Argentinien vor und ist in den chilenischen Küstenwäldern ein dominanter Baum.

Der Arname *winteri* ehrt John Winter, Vize-Admiral bei Francis Drake's Weltumsegelung (1577–1580). John Winter verwendete die Rinde gegen Skorbut, da sie reich an Vitamin C ist und antibakteriell wirkt. Der deutsche Name ehrt Ferdinand Magellan, der auf der Suche nach exotischen Gewürzen die lang gesuchte Schiffpassage vom Atlantik in den Pazifik um die Südspitze Südamerikas entdeckte. Die Winterrinde ist zudem ein heiliger Baum der Mapuche-Indianer Südamerikas.

Die etwa zehn weißen, duftenden Blüten stehen in einem Blütenstand. *Drimys* gehört zur Familie der Winteraceae, die u.a. durch das Fehlen von Tracheen als Leitungsbahnen im Xylem gekennzeichnet ist. Dies gilt als archaisches Merkmal.



Fotos von oben: Blütenstand und zwei einzelne Blüten von *Drimys winteri*. Aus den vier oder mehr freien Fruchtblättern pro Blüte entwickeln sich bläuliche Beerenfrüchte. Fotos M. Lauerer & wikipedia